



Projekt:

## Stark im Team

für rund 160 Schüler der Klasse fünf  
der Friedrich-Paulsen-Schule (Gymnasium) in Niebüll

Beginn: September 2010

Ende: Juli 2011

1. Kurzbeschreibung der Maßnahme
2. Projektziele
3. Projektpartner sowie Anzahl der teilnehmenden Kinder
4. Projektdurchführung und Methoden
  - a) Projekt-Modul 1: Kurse für die Schüler
  - b) Projekt-Modul 2: Vorgelagerter Eltern-Lehrer-Info-Abend und Abschluss-Veranstaltung
5. Projektfinanzierung
6. Qualitätsstandards
7. Literatur

### 1. Kurzbeschreibung der Maßnahme

Das Projekt „Stark im Team“ ist speziell darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen bei der Suche und der Entwicklung ihrer persönlichen Stärken zu helfen, diese auch bei ihrem Gegenüber zu erkennen und entsprechend zu schätzen. Das Training setzt an den persönlichen Stärken und individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes an und fördert eine achtsame Haltung sich selbst und anderen gegenüber. Die Maßnahme erreicht rund 160 Schüler der Klasse fünf des Gymnasiums ‚Friedrich-Paulsen-Schule‘ (FPS) in Niebüll. Da die Schüler in der fünften Klasse bunt zusammengewürfelt werden, ist eine Maßnahme, die das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Achtung vor dem Anderen fördert, zu diesem Zeitpunkt eine besondere Hilfestellung. Die geplante Maßnahme knüpft an die schon bestehende Förderung im Rahmen des Faches Sozialkompetenz an der FPS an. Die Kinder nehmen innerhalb eines Schuljahres an mehrtägigen Kursen teil. Externe Fachkräfte vom Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK) führen die Kurse durch. Initiator und Träger des Projektes ist der ‚Kinderförderverein Nordfriesland e.V.‘ Die E.ON Hanse AG fördert das Projekt mit 2.500 Euro, die Stadtwerke Niebüll GmbH beteiligen sich mit weiteren 2.500 Euro. Den verbleibenden Teil von 800 Euro steuert der Kinderförderverein Nordfriesland e.V. aus eigenen Mitteln bei. Für die Schule, die Eltern und die Kinder ist die Teilnahme am Projekt kostenlos.



### *Kinderförderverein Nordfriesland e. V.*

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerdereverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerdereverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerdereverein-nf.de](http://www.kinderfoerdereverein-nf.de)





## 2. Projektziele

Das Projekt „Stark im Team“ hat das übergeordnete Ziel, eine grundsätzlich achtsame Haltung gegenüber sich selbst und anderen Personen zu fördern. Als Teilziele hat die Maßnahme folgende Ansprüche:

- Die Schüler sollen ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken entdecken
- Die Schüler sollen in ihren Kompetenzen und Fähigkeiten gestärkt werden
- Das Training soll die Schüler unterstützen, persönliche Schwächen und eigene Grenzen als Teil ihrer Selbst zu erkennen und zu akzeptieren
- Förderung einer positiven Selbsteinschätzung, Erhöhung des Selbstwertgefühles, Selbstvertrauens, der Selbstachtung, des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit
- gegenseitige Achtung und Akzeptanz zu vermitteln, also eine wertschätzende Wahrnehmung eines Gegenübers sowie Toleranz gegenüber seinen Stärken und Schwächen zu entwickeln
- Unterschiedlichkeit als wertvolle Ressource anzuerkennen und wertzuschätzen
- Zusammenarbeit im Team
- Förderung von eindeutiger Kommunikation
- Konfliktlösekompetenzen

## 3. Projektpartner sowie Anzahl der teilnehmenden Kinder

Initiator und Träger des Projektes ist der ‚Kinderförderverein Nordfriesland e. V.‘ (KFV). Der KFV ist ein gemeinnütziger Verein. Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie die Förderung der Jugendhilfe. Dazu bietet der Verein insbesondere Maßnahmen zur Förderung der Kinder in den Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen in Nordfriesland. Zu diesen Maßnahmen zählen zum Beispiel die Durchführung von Kursen, Schulungen und Veranstaltungen zu den Themen Bewegung-Musik-Rhythmus, Bewegung, Lebens- oder Medienkompetenz. In den letzten fünf Jahren haben mehr als 3.000 nordfriesische Kinder von den Projekten des KFV profitiert.

Teilnehmer des Projektes sind die sechs fünften Klassen der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll (Gymnasium). Die Maßnahme beginnt nach den Sommerferien 2010 und läuft ein Schuljahr. Rund 160 Kinder werden von dem Projekt profitieren.

Den fachlichen Teil des Projektes führen Florian Punke und Dirk Buhmann im Auftrag des KFV durch. Beide sind Fachkräfte und Trainer vom Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining (I-GSK; [www.i-gsk.de](http://www.i-gsk.de)). Sie haben das pädagogische Konzept der Maßnahme entwickelt (siehe Kapitel 4 dieser Projektinformation).



### *Kinderförderverein Nordfriesland e. V.*

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerdereverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerdereverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerdereverein-nf.de](http://www.kinderfoerdereverein-nf.de)





## 4. Projektdurchführung und Methoden

### a) Projekt-Modul 1: Kurse für die Schüler

Ausgebildete Fachkräfte besuchen die Schule und führen die Kurse durch. Die Kursstärke liegt bei je 26 Kindern pro Klasse. Im ersten Halbjahr findet ein zweitägiger Kurs an zwei aufeinander folgenden Tagen jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Im zweiten Schulhalbjahr nimmt jedes Kind an einem eintägigen Kurs (selbe Uhrzeit) teil.

Das Projekt „Stark im Team“ ist speziell darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen bei der Suche und der Entwicklung ihrer persönlichen Stärken zu helfen, diese auch bei ihrem Gegenüber zu erkennen und entsprechend zu schätzen. Dabei entdecken die Teilnehmer häufig eigene Fähigkeiten, deren sie sich noch nicht bewusst waren. Das stärkt ihr Selbstvertrauen.

Die Konzeption des Programms „Stark im Team“ ist darauf ausgerichtet, die subjektive Wahrnehmung der Teilnehmer zu hinterfragen und deutlicher auf die eigenen Potenziale wie auch die eines möglichen Gegenübers auszurichten. Da Einstellungen, Vorstellungen und Empfindungen unsere Wahrnehmung steuern, leiten die Fachkräfte die Kinder in spielerischer Form an, die Perspektive zu wechseln, neue Sichtweisen kennen zu lernen und zur Lösung von der Gruppe gestellten Aufgaben einzusetzen. Grundsätzlich gilt, dass die Maßnahme an den Stärken der Teilnehmer anknüpft; nicht an Schwächen, Fehlern oder an Fertigkeiten, die noch nicht vorhanden sind.

Die Teilnehmer sollen erkennen lernen, dass sie bereits jetzt eine Vielzahl an Fähigkeiten und Kompetenzen mitbringen und auf diese Ressourcen zurückgreifen können. Jede Übung betont eine Fertigkeit, die im Sinne eines selbstbewussten Auftretens sinnvoll ist. Über den spielerischen Charakter der Übungen können die Teilnehmer diese Fertigkeiten bewusst erleben, ohne sie sich in langen, theoretischen Sitzungen erarbeiten zu müssen.

Ziel ist es, durch intensive Zusammenarbeit von den Fachkräften und den Klassenleitungen für Nachhaltigkeit zu sorgen.

### **Die Methoden**

Die Methoden in einem Kurs entsprechen dem altersgemäßen kindlichen Lernen, das heißt, es kommen hauptsächlich spielerische Lernformen zum Einsatz, die die Trainer in einer kurzen Nachbesprechung theoretisch untermauern. Sie beziehen die Erfahrungen, Ideen und Vorschläge der Teilnehmer in die Kursinhalte ein, so dass ein erlebnisorientiertes Lernen stattfindet. Methodisch besteht das Seminar „Stark im Team“ aus folgenden Ansätzen:

- Rollenspiele
- Bewegungsspiele
- Zuordnungsspiele
- Kommunikationsübungen
- Kleingruppenarbeit
- Gruppengespräche



## *Kinderförderverein Nordfriesland e. V.*

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerdereverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerdereverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerdereverein-nf.de](http://www.kinderfoerdereverein-nf.de)





Dabei folgt die Seminaerausgestaltung dem Motto des „Fair Play“. Fair Play ist Ausdruck einer prinzipiellen menschlichen Haltung, die sich im achtsamen Verhalten gegenüber sich selbst, gegenüber anderen, aber auch gegenüber der Um- und Mitwelt ausdrückt. Fair Play bedeutet also erheblich mehr, als nur die Regeln einzuhalten. Fair Play ist die Bezeichnung für Werte, die ein wertschätzendes menschliches Miteinander erst möglich machen: Achtsamkeit, Ehrlichkeit, Selbstvertrauen, Rücksichtnahme, Einfühlungsvermögen.

Diese Fähigkeiten sind nicht theoretisch zu vermitteln. Sie lassen sich nur durch aktives Handeln erleben und verinnerlichen. Eine Seminaratmosphäre, die sich durch Kameradschaftlichkeit, Offenheit und Verständnis charakterisiert, bietet einen idealen Raum, um Fair Play für sich selber zu entdecken, einzuüben und in die eigene Gedanken- und Handlungswelt zu übernehmen. Die Kursleitung geht dabei mit gutem Beispiel voran; sie dient als authentisches Vorbild. Die Teilnehmer lernen nicht nur aus den Übungen, sondern vor allem durch die Art, wie die Kursleiter mit den Teilnehmern umgehen.

## Inhalte und Übungen der Kurse

- **Baustein 1: Vorstellung und Begrüßung der Teilnehmer**  
Grundlage eines erfolgreichen Selbstbehauptungsseminars ist eine vertrauensvolle, wertschätzende Arbeitsatmosphäre. Dazu ist es notwendig, dass die Teilnehmer einander sowie die Kursleitung kennen lernen und gemeinsam Regeln für die Zusammenarbeit im Seminar ausarbeiten. So beginnt das Seminar mit einer Auswahl an Spielen, bei denen die Teilnehmer einander persönliche Informationen über Hobbys, Vorlieben sowie Stärken und Schwächen preisgeben und sich aufeinander verlassen lernen.
- **Baustein 2: Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen**  
Ob man sich auf sich selbst und sein Team verlassen kann, zeigt sich zumeist erst dann, wenn eine neuartige, herausfordernde Situation zu bewältigen ist. Die Teilnehmer müssen bewusst knifflige Aufgaben lösen und kleine Mutproben absolvieren, um die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Grenzen zu erkennen und sich selber auszuprobieren. Die Übungen sind darauf angelegt, dass sie nur im Team zu meistern sind. Dies setzt voraus, dass die Teilnehmer offen mit ihren Stärken und Schwächen umgehen, ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen wie auch die der anderen Teammitglieder akzeptieren und darauf aufbauend gemeinsam einen Weg finden, alle bei den Teammitgliedern vorhandenen Stärken und Schwächen zur Zielerreichung zu nutzen.
- **Baustein 3: Kräftiger, lauter Einsatz der Stimme zur Artikulation eigener Bedürfnisse**  
Die einfachste Methode, den eigenen Fähigkeiten und Grenzen Ausdruck zu verleihen, ist ein deutlicher Einsatz der eigenen Stimme. Baustein 3 umfasst Übungen, in denen die Teilnehmer sich deutlich und mit kräftigem Einsatz der Stimme behaupten müssen und so die Scheu vor ihrer eigenen Stimme verlieren. Gleichzeitig erleben die Teilnehmer, welche Wirkung die eigene Stimme erzielt und inwiefern sie sich über ihre Stimme darstellen können.



## Kinderförderverein Nordfriesland e. V.

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerderverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerderverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerderverein-nf.de](http://www.kinderfoerderverein-nf.de)





- **Baustein 4: Konfliktsituationen**

Das neue Verständnis eigener Stärken, Schwächen, Potentiale, Grenzen und Bedürfnisse soll es den Schülern ermöglichen, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen, im Vorfeld zu vermeiden oder effektiv lösen zu können. Dazu brauchen sie jedoch konkrete, alltagsnahe Übungssituationen, in denen sie ihre Wahrnehmung, Interpretation und Handlungskompetenz erproben können. Baustein 4 stellt den Teilnehmern einen geschützten Rahmen zu Verfügung, um im Seminar erlernte Techniken anzuwenden. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht nur auf der Früherkennung von Konflikten. Auch ein differenziertes Verstehen und Beurteilen einer Konfliktsituation ist hier gefragt. Dazu gehören das Erkennen eigener Anteile am Konflikt, das Erkennen der Bedürfnisse und der Ziele des Gegenübers sowie die Entwicklung von Lösungen, die sowohl den eigenen Bedürfnissen als auch denen des Gegenübers Rechnung tragen.

b) **Projekt-Modul 2: Vorgelagerter Eltern-Lehrer-Infoabend und Abschlußveranstaltung**

Teil des Projektes ist zu Beginn ein Eltern-Lehrer-Info-Abend, an dem der Kinderförderverein Nordfriesland e.V. und die Fachkräfte die Maßnahme gemeinsam vorstellen und erläutern sowie für Fragen zur Verfügung stehen. Das Projekt endet mit einer umfassenden Abschluss-Veranstaltung für alle Beteiligten, die insbesondere Raum läßt zu einer Reflexion des Erlebten.

## **5. Projektfinanzierung**

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 5.800 Euro.

Es fallen ausschließlich externe Kosten für die Fachkräfte an. Die Vertreter des Kinderfördervereins arbeiten zu 100 Prozent ehrenamtlich und erhalten keinerlei Vergütungen oder Auslagenersatz für die Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung der Projekte. Es fallen daher keine Verwaltungskosten an.

Zur Projektfinanzierung erhält der ‚Kinderförderverein Nordfriesland e. V.‘ (KfV) von der E.ON Hanse AG und der Stadtwerke Niebüll GmbH Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Für die Schule, die Eltern und die Kinder ist die Teilnahme an dem Projekt kostenlos.



## ***Kinderförderverein Nordfriesland e. V.***

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerdereverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerdereverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerdereverein-nf.de](http://www.kinderfoerdereverein-nf.de)





Im Einzelnen gliedern sich die kalkulierten Projektkosten wie folgt auf:

	<u>erstes Halbjahr</u>	<u>zweites Halbjahr</u>	<u>Gesamt</u>
<b>Vorgelagerter Eltern-Lehrer-Info-Abend</b>	200 €		200 €
<b>Schüler-Kurs:</b> Zwei Tage bzw. ein Tag pro Klasse Jeweils von 8:00 - 12:00; 300 €/Tag = pro Klasse = für 6 Klassen	600 € 3.600 €	300 € 1.800 €	5.400 €
<b>Abschluss-Veranstaltung</b> (Eltern-Lehrer-Info-Abend)		200 €	<u>200 €</u> <b><u>5.800 €</u></b>
<b>Finanzierung:</b> Zuschuss E.ON Hanse AG Zuschuss Stadtwerke Niebüll GmbH Anteil Kinderförderverein Nordfriesland e.V.			2.500 € 2.500 € <u>800 €</u> <b><u>5.800 €</u></b>

## 6. Qualitätsstandards

Die hier skizzierte Konzeption für das Projekt „Stark im Team“ erfüllt die Qualitätsstandards, die

- die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW e. V.,
- der Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e. V.,
- der Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V.,
- der Deutsche Kinderschutzbund
- sowie das Präventionsbüro PETZE

niedergelegt haben.



## *Kinderförderverein Nordfriesland e. V.*

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerderverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerderverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerderverein-nf.de](http://www.kinderfoerderverein-nf.de)





## 7. Literatur - Auswahlliste

- Erichsen, K. & Hönscheidt-Erichsen, S. (2010): Kinder fördern. Das Praxisbuch für Nachahmer. BoD, Norderstedt, 204 S.
- Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (Hrsg.) (2008): Gelingensbedingungen für die Prävention von interpersonaler Gewalt im Kindes- und Jugendalter. Bonn, 136 S.
- Neveling, Dr. A. (2007) Konzeption „Starke Schule – Schule ohne Gewalt“.
- Gugel, (2006): Gewalt und Gewaltprävention.
- Aktion Kinder- und Jugendschutz Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V. u.a. (Hrsg.) (2006): Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Jungen und Mädchen. Informationen für Schulen und Kindertagesstätten. Kiel, 16 S.
- Landeskriminalamt Niedersachsen (2005): Standards polizeilicher Selbstbehauptungs-/ Selbstverteidigungstrainings. Booklet zur Information Interessierter außerhalb der Polizei. Hannover, 25 S.
- Melzer, W. & Schubert, W. & Ehninger, F. (2004) Gewaltprävention und Schulentwicklung.
- Northoff, R. (1997) Handbuch zur Kriminalprävention.



## *Kinderförderverein Nordfriesland e. V.*

Flensburger Chaussee 20, 25813 Husum, Fon 04841 803210, Fax 803211, Mobil 0160 96969207

Vereinsvorstand: Klaus Erichsen (Vorsitzender)

Sabine Stolze (stellv. Vorsitzende) • Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen (Pressesprecherin)

AG Flensburg Nr. 2 VR 1953 FL

Nospa, Kto. 121 184 964 (BLZ 217 500 00), Volksbank-Raiffeisenbank, Kto. 4080351 (BLZ 217 625 50)

E-Mail: [info@kinderfoerdereverein-nf.de](mailto:info@kinderfoerdereverein-nf.de) Web: [www.kinderfoerdereverein-nf.de](http://www.kinderfoerdereverein-nf.de)

